

	DIN EN 60799 (VDE 0626)	DIN
	Diese Norm ist zugleich eine VDE-Bestimmung im Sinne von VDE 0022. Sie ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens unter der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „etz Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.	VDE

ICS 29.060.20

Einsprüche bis 2016-10-05

Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 60799
(VDE 0626):1999-06

Entwurf

**Elektrisches Installationsmaterial –
Geräteanschlussleitungen und Weiterverbindungs-
Geräteanschlussleitungen
(IEC 23G/360/CD:2016)**

Electrical accessories –
Cord sets and interconnection cord sets
(IEC 23G/360/CD:2016)

Petit appareillage électrique –
Cordons-connecteurs et cordons d'interconnexion
(IEC 23G/360/CD:2016)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-08-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an dke@vde.com möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an die DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE, Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 19 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist ...

Inhalt

Seite

Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten	3
Nationaler Anhang NB (informativ) Literaturhinweise.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Allgemeine Anforderungen	6
5 Anforderungen	6
5.1 Anforderungen an Bauteile.....	6
5.2 Anforderungen an die Baugruppe	7
6 Kontinuität und Polarität	8
7 EMV-Anforderungen.....	8
7.1 Störfestigkeit.....	9
7.2 Störaussendung	9
Anhang A (informativ) Stückprüfungen für werkseitig verdrahtete Geräteanschlussleitungen und Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitungen bezüglich der Sicherheit (Schutz gegen elektrischen Schlag und korrekte Polarität).....	10
A.1 Allgemeines	10
A.2 Polariserte Systeme: Phase (L) und Neutralleiter (N) – korrekter Anschluss	10
A.3 Schutzleiter (geerdet)	11
A.4 Kurzschluss/falscher Anschluss und Verringerung der Kriech- und Luftstrecken.....	11
A.4.1 Sicherheitsüberprüfung der berührbaren Oberfläche.....	11
A.4.2 Kurzschluss/falscher Anschluss	11
Tabellen	
Tabelle 1 – Typen von Leitungen für Geräteanschlussleitungen und Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitungen	8
Tabelle B.1 – Prüfungsübersicht.....	10

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument IEC 23G/360/CD:2016 „Electrical accessories – Cord sets and interconnection cord sets“ (CD, en: Committee Draft) ist unverändert in diesen Norm-Entwurf übernommen worden. Dieser Norm-Entwurf enthält eine noch nicht autorisierte deutsche Übersetzung.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung des CD entsprechend der diesbezüglich durch die IEC erteilten Erlaubnis beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen IEC-Text.

Das internationale Dokument wurde vom SC 23G „Appliance couplers“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet und den nationalen Komitees zur Stellungnahme vorgelegt.

Die IEC und das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) haben vereinbart, dass ein auf IEC-Ebene erarbeiteter Entwurf für eine Internationale Norm zeitgleich (parallel) bei IEC und CENELEC zur Umfrage (CDV-Stadium) und Abstimmung als FDIS (en: Final Draft International Standard) bzw. Schluss-Entwurf für eine Europäische Norm gestellt wird, um eine Beschleunigung und Straffung der Normungsarbeit zu erreichen. Dokumente, die bei CENELEC als Europäische Norm angenommen und ratifiziert werden, sind unverändert als Deutsche Normen zu übernehmen.

Da der Abstimmungszeitraum für einen FDIS bzw. Schluss-Entwurf prEN nur 2 Monate beträgt, und dann keine sachlichen Stellungnahmen mehr abgegeben werden können, sondern nur noch eine „JA/NEIN“-Entscheidung möglich ist, wobei eine „NEIN“-Entscheidung fundiert begründet werden muss, wird bereits der CD als DIN-Norm-Entwurf veröffentlicht, um die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit frühzeitig berücksichtigen zu können.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium UK 542.3 „Gerätesteckvorrichtungen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO [und/oder] IEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 60799 (VDE 0626):1999-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anpassung aufgrund der Überarbeitung (neue Ausgabe) der IEC 60320-1. Anpassung aufgrund der Überarbeitung (neue Ausgabe) der IEC 60320-1.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Zusammenhang mit Europäischen und Internationalen Dokumenten

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Eine Information über den Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden Deutschen Dokumenten ist nachstehend wiedergegeben.

Tabelle NA.1

Europäisches Dokument	Internationales Dokument	Deutsches Dokument	Klassifikation im VDE-Vorschriftenwerk
–	IEC 60050-151	DIN IEC 60050-151	–
–	IEC 60050-442:1998	^a	–
–	IEC 60050-811:1991	^a	–
–	IEC 60227 (alle Teile)	–	–
–	IEC 60245 (alle Teile)	–	–
EN 60309-2 (alle Teile)	IEC 60309 (alle Teile)	DIN EN 60309 (VDE 0623) (alle Teile)	VDE 0623 (alle Teile)
EN 60320-1:2015	IEC 60320-1:2015	DIN EN 60320-1 (VDE 0625-1):2016-04	VDE 0625-1
EN 60320-3:2014	IEC 60320-3:2014	DIN EN 60320-3 (VDE 0625-3):2015-11	VDE 0625-3
–	IEC 60884-1	–	–
EN 61140	IEC 61140	DIN EN 61140 (VDE 0140-1)	VDE 0140-1
–	IEC/TR 60083:2015	–	–
^a Internationales Elektrotechnisches Wörterbuch – Deutsche Ausgabe“, Online-Zugang: http://www.dke.de/dke-iev .			

Nationaler Anhang NB (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN 60309 (VDE 0623) (alle Teile), *Stecker, Steckdosen und Kupplungen für industrielle Anwendungen*

DIN EN 60320-1 (VDE 0625-1):2016-04, *Gerätesteckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen (IEC 60320-1:2015 + COR1:2016); Deutsche Fassung EN 60320-1:2015 + AC:2016*

DIN EN 60320-3 (VDE 0625-3):2015-11, *Gerätesteckvorrichtungen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke – Teil 3: Normblätter und Lehren (IEC 60320-3:2014); Deutsche Fassung EN 60320-3:2014*

DIN EN 61140 (VDE 0140-1), *Schutz gegen elektrischen Schlag – Gemeinsame Anforderungen für Anlagen und Betriebsmittel*

DIN IEC 60050-151, *Internationales Elektrotechnisches Wörterbuch; Teil 151: Elektrische und magnetische Bauelemente und Geräte*

Elektrisches Installationsmaterial – Geräteanschlussleitungen und Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitungen

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt Anforderungen an Geräteanschlussleitungen und Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitungen für den Hausgebrauch und ähnliche allgemeine Zwecke fest.

Sie gilt weder für Geräteanschlussleitungen für industrielle Anwendungen (mit Steckern und Gerätesteckdosen nach IEC 60309) noch für Verlängerungsleitungen.

ANMERKUNG Obwohl elektrische Anschlussleitungen mit wiederanschließbaren Steckern und Gerätesteckdosen nicht Geräteanschlussleitungen im Sinne dieser Norm sind, aber den Geräteanschlussleitungen ähnlich sind und dem gleichen Zweck dienen, ist es empfehlenswert, die in dieser Norm festgelegten Anforderungen für solche Baugruppen anzuwenden, soweit dies sinnvoll ist.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden normativen Dokumente enthalten Festlegungen, die durch Verweisung in diesem Text Festlegungen dieses Teils der IEC 60320 sind. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nicht. Vertragsparteien auf der Grundlage dieses Teils der IEC 60320 werden jedoch gebeten, die Möglichkeit zu prüfen, die jeweils neuesten Ausgaben der nachfolgend angegebenen normativen Dokumente anzuwenden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen normativen Dokuments. Mitglieder von IEC und ISO führen Verzeichnisse der derzeit gültigen Internationalen Normen.

IEC 60050-151, *International Electrotechnical Vocabulary – Chapter 151: Electrical and magnetic devices*

IEC/TR 60083:2015, *Plugs and socket-outlets for domestic and similar general use standardized in member countries of IEC*

IEC 60227 (alle Teile), *Polyvinyl chloride insulated cables of rated voltages up to and including 450/750 V*

IEC 60245 (alle Teile), *Rubber insulated cables – Rated voltages up to and including 450/750 V*

IEC 60320-1:2015, *Appliance couplers for household and similar general purposes – Part 1: General requirements*

IEC 60320-3:2014, *Appliance couplers for household and similar general purposes – Part 3: Standard sheets and gauges*

IEC 61140, *Protection against electric shock – Common aspects for installation and equipment*

IEC 60884-1, *Plugs and socket-outlets for household and similar purposes – Part 1: requirements*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Geräteanschlussleitung

eine Baueinheit, bestehend aus einer beweglichen Leitung mit nicht wiederanschließbarem Stecker und nicht wiederanschließbarer Gerätesteckdose, bestimmt für den Anschluss von einem elektrischen Gerät an das Netz

3.2

Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitung

Eine Baueinheit, bestehend aus einer Leitung mit nicht wiederanschließbarem Stecker und nicht wiederanschließbarer Gerätesteckdose, bestimmt für die Netzweiterverbindung von einem elektrischen Gerät zu einem anderen

[QUELLE: IEC 60050-442:1998, 442-07-06, modifiziert – eine Verweisung zu Bild 1 wurde hinzugefügt.]

3.3

nicht wiederanschließbare Steckvorrichtung

Steckvorrichtung, die so gebaut ist, dass sie eine vollständige Einheit mit einer/einem beweglichen Netzanschlussleitung oder -kabel nach dem Anschluss und der Montage durch den Hersteller bildet

3.43

Typprüfung

Prüfung an einem oder mehreren Geräten einer bestimmten Ausführung zum Nachweis, dass das Gerät bestimmten Anforderungen entspricht

[QUELLE: IEC 60050-811:1991, 811-10-04]

3.5

Stückprüfung

Prüfung an jedem einzelnen Gerät während und/oder nach der Fertigung zum Nachweis, dass es bestimmten Anforderungen entspricht

[QUELLE: IEC 60050-811:1991, 811-10-05]

4 Allgemeine Anforderungen

Geräteanschlussleitungen und Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitungen müssen so ausgeführt und aufgebaut sein, dass ihre Wirkungsweise im bestimmungsgemäßen Gebrauch zuverlässig und für den Benutzer oder die Umgebung gefahrlos ist.

Es müssen Prüfungen durchgeführt werden, um die Übereinstimmung mit den Anforderungen in dieser Norm, falls anwendbar, nachzuweisen.

Die Prüfungen sind wie folgt:

- Typprüfungen werden an repräsentativen Prüflingen jeder Geräteanschlussleitung und jeder Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitung durchgeführt;
- Stückprüfungen werden an jeder Geräteanschlussleitung und jeder Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitung durchgeführt, die nach dieser Norm hergestellt sind, falls anwendbar.

ANMERKUNG Stückprüfungen sind in Anhang A festgelegt.

5 Anforderungen

5.1 Anforderungen an Bauteile

Der Stecker einer Geräteanschlussleitung muss die Anforderungen von IEC 60884-1 erfüllen.

Die Gerätesteckdose einer Geräteanschlussleitung muss die Anforderungen von IEC 60320-1 erfüllen.

Der Geräteanschlussstecker einer Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitung muss die Anforderungen von IEC 60320-1 erfüllen.

Die Leitung einer Geräteanschlussleitung oder Weiterverbindungs-Geräteanschlussleitung muss die Anforderungen der entsprechenden IEC-Normen erfüllen.